«Vermögen professionell anlegen»

Immer mehr Neurentner beziehen ihr Kapital statt einer Rente. Was ist bei der Verwaltung die grösste Herausforderung?
Pascal Tschütscher: Das bezogene Kapital sollte idealerweise möglichst lange ausreichen, auch bei gleichzeitig schwankenden Märkten. Wer mit 65 pensioniert wird, plant oft für 25 Jahre und mehr. In dieser Zeit steigen die Preise, und es gibt mehrere Börsenphasen, in denen es volatil wird. Wer dann regelmässig Geld entnimmt, spürt Verluste stärker als jemand, der nur anspart. Es braucht deshalb ein Portfolio, das Rendite erwirtschaftet und gleichzeitig ruhig genug bleibt, damit die Auszahlungen nicht ins Wanken geraten.

Wie sichert Factum mit der ETF-Lösung regelmässige Auszahlungen, ohne bei Schwankungen unnötig Vermögen zu verlieren?
Wir setzen auf ein ausgewogenes Verhältnis von Risiko und Rendite. Die Aufteilung orientiert sich an der Vermögensstruktur von Schweizer Pensionskassen, die seit Jahrzehnten



Pascal Tschütscher, Leiter Business Development und Mitglied der Geschäftsleitung der Factum AG Bild: eing.

verlässliche Leistungen erbringen: Anleihen hoher Qualität, Edelmetalle, Schweizer Immobilien und globale Aktien-ETFs. Diese Anlageklassen reagieren unterschiedlich auf Marktereignisse. Gerät eine unter Druck, stützen die anderen. So wird mit hoher Wahrscheinlichkeit vermieden, dass Kursschwankungen zu negativen Überraschungen bei den Auszahlungen führen. Die Auszahlungen sind zudem flexibel ausgestaltet: Betrag und Rhythmus lassen sich an die Lebenssituation anpassen, etwa für eine Reise oder eine Anschaffung. Der Alltagsbetrag bleibt planbar, ohne dass das Vermögen unnötig an Substanz verliert.

Sie verzichten auf eigene Anlageprodukte und setzen auf günstige ETFs. Wie stark wirkt sich dieser Kostenvorteil langfristig aus?
Stärker, als viele denken. Kosten fallen jedes Jahr an, unabhängig von der Marktlage, und schmälern auch den Zinseszins. Ein Beispiel: Bei 5 Prozent Bruttorendite und 1 Prozent Gesamtkosten pro Jahr bleibt nach 25 Jahren rund ein Fünftel weniger Kapital übrig als bei vernachlässigbaren Kosten. Für die regelmässigen Auszahlungen bedeutet das: weniger verfügbares Geld oder ein früher erschöpftes Vermögen. Weil wir keine eigenen Produkte verkaufen, haben wir keinen Anreiz, teure Lösungen zu empfehlen. Unsere Auswahl richtet sich allein nach Qualität, Kosten und der persönlichen Situation des Kunden.

Zur Person
Pascal Tschütscher ist Leiter Business Development und GL-Mitglied der Factum AG Vermögensverwaltung.